



Nachhaltigkeitsleitlinie

Inhaltsverzeichnis

Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit	3
1. Gesetzeskonformität und Nachhaltigkeitsmanagement	3
2. Internes Management	4
2.1. Sozialpolitik.....	4
2.2. Nachhaltigkeit im Bürobetrieb	4
3. Transport	5
4. Unterkünfte	6
5. Exkursionen und Aktivitäten	7
6. Reiseleitung und Teamer:innen	8
7. Auswahl von Destinationen	8
8. Informationen vor der Reise	8
9. Informationen während der Reise	9
10. Informationen nach der Reise	9

Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit

Wir, elan sportreisen, verpflichten uns, Verantwortung für den Erhalt der Umwelt und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung zu übernehmen. Als Mitglied im forum anders reisen e.V. verfolgen wir die Ziele des nachhaltigen Tourismus. Wir setzen uns dafür ein, den ökologischen Fußabdruck unseres Unternehmens kontinuierlich zu minimieren, Ressourcen effizient zu nutzen und Abfälle zu reduzieren. Unsere Angebote gestalten wir wo immer möglich so, dass sie den Schutz der Natur, die Unterstützung lokaler Gemeinschaften und die Bewahrung kultureller Werte berücksichtigen. Wir veranstalten hauptsächlich Reisen in Destinationen, die in Mittel- und Westeuropa liegen. Damit ist eine Anreise mit dem Flugzeug nicht zwingend notwendig. Wir reduzieren dadurch Emissionen und halten unseren CO₂-Fußabdruck klein. Vor Ort pflegen wir enge und meist auch schon lang bestehende Kooperationen mit unseren Partner:innen. Dadurch fördern wir die lokale Wertschöpfung und unterstützen soweit möglich regionale Betriebe. Wir versuchen uns auf Reisen möglichst harmonisch ins Gastland einzufügen. Unsere Selbstverpflichtung setzt sich aus den folgenden Punkten zusammen:

1. Gesetzeskonformität und Nachhaltigkeitsmanagement

elan sportreisen befolgt alle geltenden lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetze, Vorschriften und Normen in Bezug auf den Tourismus, den Umweltschutz, die Arbeitsbedingungen sowie alle weiteren relevanten Bereiche. Wir gewährleisten, dass sämtliche Tätigkeiten in Übereinstimmung mit den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden und dass alle behördlichen Anforderungen eingehalten werden. Jeglichen uns bekannten Verstößen werden umgehend nachgegangen und ggf. zur Anzeige gebracht. Dies bezieht sich unter anderem, aber nicht ausschließlich auf: Menschen- und Kinderrechte, Umweltmanagement, Kindesmissbrauch und Diskriminierung jeglicher Art.

Wir verpflichten uns fortlaufend die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens in allen Teilbereichen kontinuierlich zu verbessern

2. Internes Management

2.1. Sozialpolitik

Wir sehen unsere Mitarbeiter:innen im Büro als hohes Gut, um unseren Kund:innen unvergessliche Reisen zu ermöglichen und das Unternehmen effizient am Laufen zu halten. Aus diesem Grund gewährleisten wir folgende Punkte in unserer Personalpolitik:

- Jegliche Arbeitsrechtlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland
- Eine faire und gleiche Entlohnung für unsere Mitarbeiter:innen bei gleicher Arbeit
- Eine flexible und mitarbeiter:innenorientierte Überstunden- und Urlaubspolitik
- Chancengleichheit in Bewerbungsverfahren unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Familienstand und Religion, etc.
- Einen gefahrlosen Arbeitsplatz und - falls nötig - Sicherheitseinweisungen
- Wo möglich, eine Anpassung der Arbeitszeiten/-bedingungen aufgrund von speziellen Bedürfnissen der Mitarbeiter:innen
- Die Möglichkeit auf professionelle Fortbildungen, um die berufliche Zukunft und Kompetenz unserer Mitarbeiter:innen zu stärken

2.2. Nachhaltigkeit im Bürobetrieb

Wir sind konstant dabei unseren Unternehmensstandort umweltfreundlicher zu gestalten. Dazu haben wir folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Einhaltung der gesetzlichen Regelungen auf allen Ebenen bzgl. Umweltschutz
- Wir achten bei unserer Beschaffungspolitik darauf, dass bei gleichem Angebot ein nachhaltiger Einkauf bevorzugt wird
- Umstellung auf ein digitales Büro mit minimalem Papierverbrauch. Falls Papier verwendet wird, achten wir darauf, dass dieses ESC-zertifiziert und mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist
- Nutzung von Altbeständen unserer lokal produzierten Werbematerialien und der Umstieg auf größtenteils digitale Werbung
- Etablierung von Richtlinien zur Energieeinsparung. Unsere Mitarbeiter:innen im Büro achten bei der Beleuchtung darauf, dass in allen Räumen, in denen sich

niemand aufhält, das Licht immer ausgeschaltet ist, das Tageslicht so lange, wie möglich, genutzt wird, die Computer bei Arbeitsschluss vom Netz genommen und in der Pause in den Stand-By-Modus versetzt werden. Die gegenseitige Überwachung dieser Richtlinien gehört ebenfalls dazu

- Wir beziehen unseren Strom ausschließlich von der naturstrom AG, die uns zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt
- Unsere Elektrogeräte werden bis zum Funktionsverlust genutzt. Neue Geräte werden bei gleicher technischer Ausstattung in einer energieeffizienteren Variante angeschafft
- Minimierung des Wasserverbrauchs im Büro
- Systematische Mülltrennung in Papier-, Plastik- und Restmüll, sowie die Wiederverwertung von Druckerpatronen durch den Sammeldrachen
- Sammeln von Batterien und Altglas und deren Abgabe an zentralen Sammelstellen/-containern
- Altmetalle und defekte Materialien werden zum nächstgelegenen Recyclinghof gebracht

3. Transport

elan sportreisen verpflichtet sich, den Transport unserer Mitarbeiter:innen nachhaltig und umweltbewusst zu gestalten. Wir fördern und unterstützen umweltfreundliche Mobilitätslösungen, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und den CO₂-Ausstoß zu verringern. Da wir den Transport unserer Kund:innen nicht selber durchführen, sprechen wir in diesem Aspekt nur Empfehlungen aus.

Wir fördern den Abbau von CO₂-Emissionen durch:

- Nutzung von Fahrrädern und öffentlichen Verkehrsmitteln bei der Anreise ins Büro, um dem Pendlerverkehr im Großraum Köln zu entgehen, verkehrsunabhängig unterwegs zu sein, der Infrastrukturauslastung entgegenzuwirken und – bei Nutzung von Fahrrädern – einen sportlicheren und gesünderen Lebensstil zu fördern
- Unterstützung von mobilem Arbeiten, um den Pendelverkehr zu reduzieren und in möglichen Krisensituationen handlungsfähig zu bleiben

- Ermutigung zur Nutzung von ÖPNV und Fahrgemeinschaften bei der An- und Abreise zu Workshops, um die Anzahl der Fahrten zu reduzieren und eine möglichst volle Auslastung der Autos zu erzielen
- Empfehlung einer PKW-Anreise bei Inselformationen, um vor Ort mobil zu sein
- Empfehlung einer Bahnreise bei Winterdestinationen, da Parkmöglichkeiten vor Ort limitiert sind und der öffentliche Nahverkehr z. B. durch Skibusse bestens ausgebaut ist
- Anreise unserer Teamer:innen durch Zug / PkW bis zu 9 Personen zu den jeweiligen Einsatzorten
- Optionale CO2-Kompensation durch atmosfair im Buchungsprozess. Auszuwählen ist zwischen kleiner, mittlerer und großer CO2-Kompensation
- Falls möglich, Nutzung von umweltschonenden Transportmöglichkeiten (Bike, zu Fuß, Skibus, Fahrgemeinschaften) bei Exkursionen und Ausflügen auf unseren Reisen

4. Unterkünfte

Wir arbeiten ausschließlich mit lokalen und familiengeführten Unterkünften zusammen. Mit vielen Unterkünften pflegen wir eine langjährige Zusammenarbeit und stimmen uns regelmäßig vor und nach Saisonbeginn/-ende mit ihnen ab. Dadurch stärken wir die lokale Ökonomie und kommunale Zusammenarbeit. Bei der Suche nach neuen Unterkünften achten wir nach Möglichkeit auf eine nachhaltige Unternehmenspolitik und sprechen dieses Thema persönlich an. Um unseren Kund:innen die bestmögliche Erholung zu ermöglichen befindet sich der Großteil unserer Reisen in verkehrarmen Gebieten im ländlichen und naturnahen Raum.

Da alle Länder, in denen wir unsere Reisen veranstalten, Mitglieder der Europäischen Union sind und der Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung, Zwangsarbeit und Kriminalität gesetzlich vorgeschrieben ist, haben wir keine gesonderten Klauseln in den Verträgen mit unseren Partnerunterkünften, die diese Fälle abdecken. Bei Verstoß gegen die Gesetze in Bezug auf sexuelle Ausbeutung von Kindern, Zwangsarbeit und Kriminalität jeglicher Art leiten wir umgehend alle rechtlichen Schritte ein, um das Arbeitsverhältnis zu beenden und Anzeige zu erstatten.

5. Exkursionen und Aktivitäten

Wir führen eine Übersicht zu allen ökologisch sensiblen Exkursionen und Aktivitäten, die durch elan sportreisen durchgeführt werden.

- Provence: Unser Sportcamp in der Provence liegt mitten im regionalen Naturpark Verdon am Lac de Sainte-Croix. Wir bauen das Camp nur auf dem von der Bezirksregierung zertifiziertem Campingplatz auf und halten uns bei Aktivitäten in und um den Lac de Sainte-Croix an die gesetzlichen Regelungen.
- Slowenien: Unser Flusscamp in Slowenien liegt am Rande des Triglav Nationalparks. In der Sommersaison führen wir regelmäßig Exkursionen und Aktivitäten durch, die sich innerhalb der Grenzen des Nationalparks abspielen. Wir halten uns an die von der Parkverwaltung vorgeschriebenen Regeln.
- Sardinien: In unserem Camp auf Sardinien informieren wir unsere Kund:innen, dass kein Sand und keine Muscheln vom Strand mitgenommen werden dürfen und Bußgelder drohen.
- Eifel: Unser Camp in der Eifel befindet sich innerhalb des Nationalparks Eifel. Auch hier halten wir uns an die allgemeinen Verhaltensregeln und das Wegegebot.
- IJsselmeer: Die Segeltörns auf dem IJsselmeer führen durch das Natura 2000 Flora-Fauna-Habitat-Gebiet IJsselmeer. Wir weisen unsere Kund:innen hier an den Lebensraum der Tiere zu achten und nicht zu stören. Dasselbe gilt für den Nationalpark Nieuw Land und dessen Natur.
- Österreich: Unser Skicamp in St. Michael im Lungau liegt mitten im UNESCO Biosphärenreservat Salzburger Lungau. Um das Reservat zu schützen leiten wir unsere Kund:innen und Mitarbeiter:innen dazu an, die ausgewiesenen Skipisten nicht zu verlassen und sich nur auf den vorgeschriebenen Wegen fortzubewegen. Dies gilt für unser Skicamp im Kleinwalsertal. Das Natura 2000 Vogelschutzgebiet Hoher Ifen und Piesenkopf sowie das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen wird von unseren Kund:innen nur auf ausgeschriebenen Wegen und Pisten betreten.

Darüber hinaus bieten wir auf unseren Reisen keine Aktivitäten an, die das Zur-Schau-Stellen von Tieren beinhaltet oder kehren in Restaurants ein, die geschützte Tierarten auf der Speisekarte anbieten.

6. Reiseleitung und Teamer:innen

Wir organisieren mehrere Workshop-Wochenenden, die speziell auf die Aktivitäten, während unserer Reisen ausgerichtet sind. Sie beinhalten inhaltliche Themen, die für unsere Reisen wichtig sind: So werden die Teamer:innen beispielsweise in der Anleitung von Aktivprogrammepunkten, in der allgemeinen Gruppenführung, in Besonderheiten des Verhaltens in den Destinationen, im Umgang mit Gästen und deren Erwartungen geschult. Auch der Umgang mit aktuellen Krisen und möglichen Konflikten ist Teil der Ausbildung.

Auf Infotreffen und Schulungen werden die Teamer:innen über die Honorarordnung informiert und klargestellt, dass es sich um eine freiberufliche Tätigkeit mit Tageshonorar handelt. Nach den Vorbereitungstreffen/-workshops erhalten die Teamer:innen ihre Auftragsbestätigung mit dem vereinbarten Honorar nach der Honorartabelle.

Wir sehen es als Selbstverständlichkeit, dass alle unsere Mitarbeiter:innen sich an das Selbstverständnis/Leitbild von elan sportreisen halten und danach handeln. Je nach Verstoß können Sanktionen erlassen werden.

Unsere Reiseleiter:innen veranstalten einen Informationsblock, in dem über Themen der Nachhaltigkeit und des Naturschutzes in der Region informiert wird.

Während unserer Teamschulungen/Vorbereitungstreffen spielen wir mit unseren Teamer:innen mögliche Notfallsituationen durch, um eine schnelle Reaktion zu ermöglichen.

7. Auswahl von Destinationen

Bei der Auswahl neuer Destinationen versuchen wir darauf zu achten, dass diese auch mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Die geografische Lage der Regionen macht es uns jedoch öfter unmöglich, eine autofreie Verbindung direkt ins Camp zu ermöglichen. Daher ist es oft notwendig, die letzten Kilometer mit dem Auto zurückzulegen.

8. Informationen vor der Reise

Jeder Gast erhält beim Angebot per Mail oder bei der Buchung über die Webseite den Link zur [Datenschutzerklärung](#). Die Kundenbetreuung und das gesamte Unternehmen halten sich hieran.

Wir informieren bei jeder unserer Reisen über die verschiedenen Verkehrsmittel und geben Empfehlungen je nach Reiseziel. Wir verlinken bei jeder Reise auf unsere Website, auf der wir detailliert über die verschiedenen [Optionen der Anreise](#) informieren, überlassen die Entscheidung jedoch unseren Kund:innen. Bei Fragen berät unsere Kundebetreuung.

9. Informationen während der Reise

Bei Relevanz informieren wir unsere Kund:innen und Teamer:innen über gesundheitliche Risiken in der Region, um Hygienestandards und somit die gesundheitliche Sicherheit unser Kund:innen und Teamer:innen zu garantieren.

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, rund um die Uhr für unsere Gäste erreichbar zu sein. Unsere Kund:innen können jederzeit über eine mitgeteilte Telefonnummer oder in Person mit der Reiseleitung Kontakt aufnehmen.

Wir informieren unsere Kund:innen vor Ort ggf. über illegale Souvenirs (bspw. Sand von sardinischen Stränden).

Wo möglich, empfehlen wir unseren Kund:innen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und die Einkehr in einheimischen Gaststätten und Restaurants.

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet eine Versicherung im Falle einer Insolvenz vorweisen zu können. Wir beziehen diese über die R+V Insolvenzversicherung.

10. Informationen nach der Reise

Wir übermitteln unseren Kund:innen nach der Reise einen Fragebogen, der bis kurz nach der Reise ausgefüllt werden soll. Spätestens vier Tage nach Ende der Reise werden die Fragebögen zentral ausgewertet und gegeben falls Schritte zur Qualitätsverbesserung eingeleitet. In diesem Fragebogen sind auch Fragen zur Anreise und zur CO₂-Kompensation integriert.

Bei Beschwerden können sich Kund:innen immer an die Kundenbetreuung telefonisch oder schriftlich wenden, die diese dann an die Geschäftsleitung weiterleitet. Für das Team und die Reiseleitung gibt es ein Formular, wie mit Kund:innenbeschwerden während der Reise umzugehen ist. Nach der Reise werden alle Beschwerden an die Geschäftsleitung weitergeleitet und individuell bearbeitet.

elan sportreisen ist jederzeit für Rückmeldungen und Anmerkungen offen. Falls Sie konstruktive Kritik gegenüber der Nachhaltigkeit unseres Unternehmens haben, zögern Sie nicht uns darauf anzusprechen.

Ansprechperson ist unsere Nachhaltigkeitskoordinatorin Luisa Petersen.

Datum des Inkrafttretens: XX.XX.XXXX

Bruno Peters, Geschäftsführer

Luisa Petersen, Nachhaltigkeitskoordinatorin